

noch nicht in den bekannten Sammelbänden zu finden sind, und Bücher (zum Beispiel *Der Laie und der Rätestand* aus dem Jahr 1947) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Den Abschluß bietet die Arbeit „Laienbewegungen in der Kirche“ (1987). Balthasar schöpft immer aus dem Vollen der spirituellen und theologischen Tradition. Er erinnert daran, daß kirchliche Theologie durch Laien begründet wurde und daß sehr viele Orden ursprünglich Laienbewegungen waren.

Balthasar ist nicht immer „zeitgemäß“. Und doch stellt er eine Herausforderung dar, wenn Worte wie Mündigkeit, Subjekt oder auch *Communio* sich nicht in unverbindlicher Abstraktion verflüchtigen sollen, sondern ihre konkrete Prägung von der Nachfolge Jesu, der Norm und dem Kriterium aller Spiritualität und allen kirchlichen Lebens erhalten sollen.

Linz

Manfred Scheuer

■ CARRETTO CARLO, *Denn du bist mein Weg. – Meditationen für jeden Tag.* Herder, Freiburg 1991. (396). Geb. DM 32,-.

Carlo Carretto (1910–1988) hatte ein langes und bewegtes Leben als Gymnasiallehrer, als Journalist und führende Persönlichkeit in der Katholischen Aktion Italiens hinter sich, ehe er 1954 sich der Gemeinschaft der Kleinen Brüder des Charles de Foucauld anschloß und sich zehn Jahre lang in die Wüste der Sahara zurückzog. 1964 gründete er in Spello bei Assisi in Umbrien sein Meditationszentrum. Am Todestag des heiligen Franz von Assisi verließ der begnadete Eremit von Spello diese Welt 1988, für immer, aber er hinterließ ihr einen reichen Schatz seiner inneren Erfahrungen mit Gott und seinen Begegnungen mit Mitmenschen.

Aus diesem Reichtum seines schriftlichen Nachlasses, dem sich der Verlag Herder in besonderer Weise angenommen hat, wählte Luitgard Maly Gedanken für jeden Tag des Jahres aus. Dabei stellt sie jeden Monat unter ein spezielles Motiv: zum Beispiel Januar: Das Neue; April: Alles ist Zeichen Gottes; Juni: Seine Gegenwart – der letzte Platz; August: Größer als Handeln – Beten; November: Die Wüste bestehen. Die Gedanken Carrettos sind von gewaltiger Tiefe, sie geben Einblick in sein mystisches Leben. Dem modernen Menschen, der vielfach vom Alltag und seinen Sorgen aufgezehrt zu werden droht, vermögen diese täglichen Meditationen Minuten des Innehaltens, der Ermunterung, des Trostes und froher Hoffnung zu geben, vor allem weil sie zuletzt in das Gebet einmünden lassen.

Linz

Josef Hörmandinger

Eingesandte Schriften

An dieser Stelle werden sämtliche an die Redaktion zur Anzeige und Besprechung eingesandten Schriftwerke verzeichnet. Diese Anzeige bedeutet noch keine Stellungnahme der Redaktion zum Inhalt dieser Schriften. Soweit es der verfügbare Raum und der Zweck der Zeitschrift gestatten, werden Besprechungen veranlaßt. Eine Rücksendung der Bücher erfolgt in keinem Fall.

BIBELWISSENSCHAFT

■ DIE NEUE ECHTER BIBEL – *Ergänzungsband I zum Alten Testament.* (Josef Schreiner – Theologie des Alten Testaments). Echter, Würzburg 1995. (348). Kart.

DIE NEUE ECHTER BIBEL – *Kommentar zum Neuen Testament mit der Einheitsübersetzung.* (K. Kertelge – Markusevangelium) Echter, Würzburg 1994. (167). Kart. DM 34,-/S 265,-/sFr 35,-.

DIE NEUE ECHTER BIBEL – *Kommentar zum Alten Testament mit der Einheitsübersetzung.* (R. Kilian – Jesaja II 13–39). Echter, Würzburg 1994. (217). Kart. DM 28,-/S 219,-/sFr 29,-.

DIE NEUE ECHTER BIBEL – *Kommentar zum Alten Testament mit der Einheitsübersetzung.* (J. Scharbert – Rut/G. Hentschel – 1 Samuel). Echter, Würzburg 1994. (160). Kart. DM 34,-/S 226,-/sFr 35,-.

DIE NEUE ECHTER BIBEL – *Kommentar zum Alten Testament mit der Einheitsübersetzung.* (G. Hentschel – 2 Samuel). Echter, Würzburg 1994. (112). Kart. DM 28,-/S 219,-/sFr 25,-.

MERKLEIN HELMUT, *Die Jesusgeschichte – synoptisch gelesen.* Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 1995. (248). Kart. DM 39,-.

HUBER KONRAD, *Jesus in Auseinandersetzung.* Exegetische Untersuchungen zu den sogenannten Jerusalemer Streitgesprächen des Markusevangeliums im Blick auf ihre christologischen Implikationen. (Forschung zur Bibel, Bd. 75). Echter, Würzburg 1995. (499). DM 56,-/S 437,-/sFr 56,-.

KREMER JACOB, *Die Bibel beim Wort genommen.* Beiträge zu Exegese und Theologie des Neuen Testaments. Herder, Freiburg 1995. (496). Geb. DM